

Hamburg, d. 29.07.2020

Sehr geehrte Frau Schneider,

ich möchte mich auf diesem Weg bei der Techniker Krankenkasse und bei Ihnen persönlich ganz herzlich dafür bedanken, dass die TK es möglich macht, das Projekt Superklasse in unseren Schulen zu realisieren. Ich bin von der Sinnhaftigkeit und den positiven Effekten auf unsere Schülerinnen und Schüler in vielerlei Hinsicht überzeugt.

In unserem Projekt `Give me some good News` haben wir in Zeiten von Corona, also in Zeiten von Unsicherheit, Vereinsamung und schwierigem Lernen wieder die Erfahrung gemacht, dass die gemeinsame Arbeit ein Stabilitätsanker mit unschätzbarem Wert für unsere Schülerinnen und Schüler ist. Die Beschäftigung mit selbst gewählten Inhalten, die intensive Auseinandersetzung mit den Texten führt schon zu einem Lernerfolg. Dann aber kommen noch die Musik, der Tanz und das Theater hinzu. In diesem ganzheitlichen Ansatz entstehen so Ergebnisse, die den Schülerinnen und Schülern und auch den mitwirkenden Lehrerinnen und Lehrern ein Leben lang im Gedächtnis bleiben.

"Kinder brauchen Musik, aber nicht, weil Musik ein nützlicher Gehirn-Trainer ist; sie macht so wenig klug, wie sie dumm macht. Doch fordert sie das Gehirn in selten komplexer Weise heraus, weil beim Musizieren Hören und Sehen, Fühlen und Tasten, Bewegung und Koordination, Imagination und Kreativität in besonders intensiver Weise miteinander verbunden werden. Insofern ist das Beste, was wir einem Kind bieten können, zu ihm und mit ihm zu singen, zu spielen und zu tanzen." Prof. em. Dr. Wilfried Gruhn, Musikpädagoge an der Musikhochschule Freiburg

Der von Prof. Gruhn beschriebene positive Effekt vom gemeinsamen Musizieren ist mittlerweile ja in vielen Studien nachgewiesen. Wir Praktiker vor Ort wussten schon lange, dass die gemeinsame Arbeit in Projekten unglaublich erfolgreich ist. Sie unterstützt unsere Arbeit, in dem sie die Schülerinnen und Schüler in ihrem Selbstwertgefühl stärkt, in dem sie die überfachlichen Kompetenzen ausbaut, in dem sie Potenziale freisetzt und sichtbar macht und in dem sie die Lust auf Schule und das dort stattfindende Lernen fördert. Daneben schafft das Projekt Superklasse in herausragender Weise die Verbindung von Lernen und neuer digitaler Wirklichkeit. Durch die Veröffentlichung auf YouTube fühlen sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswirklichkeit wahrgenommen und wertgeschätzt.

Ein weiterer wichtiger Gelingensbaustein ist die Betreuung und Durchführung dieses Projektes durch die Projektleiter*innen Frau und Herrn Quinton. Ihnen gelingt es, die Schülerinnen und Schüler über Wochen hinweg zu begeistern und zu immer mehr individueller Mitarbeit zu motivieren. Dabei achten sie auf die verschiedenen Persönlichkeiten und die entsprechenden Bedürfnisse. Es gelingt beiden, die Einstellung zur Leistungsbereitschaft zu befördern und gemeinsames Lernen und Arbeiten als unglaublich

positive Erfahrung zu inszenieren. Die filmische und musikalische Umsetzung der Projekte sind dabei von größter Qualität.

Aus all diesen Gründen, und es gibt noch viele mehr, möchte ich mich bei der Techniker Krankenkasse für die Finanzierung dieses Projektes von ganzem Herzen bedanken. Da wir zurzeit mit vielen negativen Nachrichten konfrontiert werden, wollte ich die `good news` gerne an Sie weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Möller', with a stylized, cursive script.

Stefan Möller